

**Norddeutsche Rundschau vom 25.05.2011**

## **Küstenroute A 20 geht online – Informationen im Internet**

### **Itzehoe**

Die Entwicklung rund um die Küstenroute A20 kann im Internet verfolgt werden. Die Seite [www.kuestenroute.de](http://www.kuestenroute.de) informiert über Fakten, Hintergründe und den aktuellen Fortgang des wichtigsten Infrastrukturvorhabens Norddeutschlands. Unternehmen, Industrie- und Handelskammern, Verbände und Fördervereine östlich und westlich der Elbe setzen sich seit Jahren für eine rasche Fertigstellung des Verkehrsprojektes ein. Unter dem Motto „Küstenroute – verbindet mehr“ setzen die A20-Befürworter auf eine verstärkte Vernetzung. „Wir wollen der Politik und den Bürgern deutlich machen, dass die Küstenroute mit fester Unterelbequerung als transeuropäische Magistrale für Wirtschaft und Arbeitsplätze von herausragender Bedeutung ist und bleibt“, so die Betreiber der Seite: die IHKs Schleswig-Holstein, Stade, Oldenburg und Bremerhaven sowie der Unternehmensverband Unterelbe Westküste und der Förderkreis Feste Unterelbequerung.

**sh:z**